

Automatisiertes und vernetztes Fahren im städtischen Kontext - Pilotstadt München (EASYRIDE)

Kurzbeschreibung des Projekts

Das automatisierte und vernetzte Fahren (AVF) bietet sowohl Chancen als auch Risiken für die zukünftige Mobilität im urbanen Umfeld. Im Projektteam bestehend aus den Partner*innen Stadtwerke München GmbH (SWM), BMW Group, PTV Planung Transport Verkehr (PTV), Universität der Bundeswehr München (UniBW), Technische Universität München (TUM), UnternehmerTUM (UTUM), Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), Karlsruher Institut für Technologie (KIT), MAN Truck & Bus unter der Projektleitung der Landeshauptstadt München (LHM) wurde die Veränderung der urbanen Mobilität durch AVF untersucht. Auf Basis eigens entwickelter, detaillierter und mittelfristiger AVF-Zukunftsszenarien und mittels Computersimulationen wurden die Effekte, insbesondere auf das Verkehrsaufkommen, errechnet und bewertet. Um die Chancen des AVF bestmöglich nutzen zu können und Risiken zu minimieren, wurde im Rahmen des Projekts der Rechts- und Ordnungsrahmen und wie dieser zukünftig, bestmöglich zu gestalten ist analysiert. Darüber hinaus wurden die Potentiale und Risiken des AVF bspw. anhand eines Busbetriebshofs analysiert sowie Flottensteuerungsfunktionen für effiziente Mobilitätskonzepte (Ride-Pooling) im Kontext des AVF entwickelt und erprobt.

Konkret erreichte Ergebnisse des Projekts

- Entwicklung möglicher Zukunftsszenarien für urbane Räume
- Entwurf eines Gesetzesvorschlags zur Modernisierung des Personenbeförderungsgesetzes auf Bundesebene
- Leitfaden für Kommunen und Aufgabenträger*innen mit Handlungsoptionen im Kontext des AVF aus kommunaler Sicht
- Mikroskopische und makroskopische Simulationen zur Untersuchung potenzieller Wirkungen

Verbundkoordinator

Landeshauptstadt München (LHM) –
Mobilitätsreferat (MOR);
vormals Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN) mit Kreisverwaltungsreferat (KVR)

Projektvolumen

10,56 Mio. Euro
(davon 6,6 Mio. Förderanteil durch BMVI)

Projektlaufzeit

10/2018 bis 06/2021

Ansprechpartner

Dr. Fabian Schütte
Tel.: 089 233 - 2 73 61
E-Mail: fabian.schuette@muenchen.de

Hinweis:

Wir übernehmen keine Haftung für die Funktionalität, Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der Inhalte der verlinkten Internetseiten der Technischen Informationsbibliothek (TIB) (einschließlich der Rechtmäßigkeit von Inhalten der Internetseite). Die Rechte an der Internetseite der TIB ebenso wie die Verantwortlichkeit für deren Inhalte und Designs stehen ausschließlich der TIB zu, da wir hierauf keinen Einfluss haben.

Sie haben ausschließlich selbst dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Daten nicht von im Internet zirkulierenden Computerviren infiziert werden. Wir übernehmen keine Gewähr und Haftung dafür, dass Ihr Computer frei von Computerviren bleibt.

Es sei insbesondere auf die Benutzungsordnung und die Datenschutzerklärung der TIB hingewiesen.

automatisierter On-Demand-Dienste sowie regulativer Maßnahmen auf die Stadt München und Ableitung von Handlungsempfehlungen

- Entwicklung und Erprobung von Flottenintelligenzen für 1.) hoch-automatisierte, perspektivisch fahrerlose öffentliche Kleinbusse als Zubringer zum klassischen liniengebundenen öffentlichen Personennahverkehr durch die SWM und 2.) hoch-effiziente Ride-Pooling Systeme durch BMW, inkl. der Sammlung zahlreicher Erkenntnisse bspw. zu Umsetzungshemmnissen oder Nutzererfahrungen
- Analyse von Automatisierungspotentialen eines Busbetriebshofs sowie die Prädiktion des Zustands einer Bustür mit Hilfe des maschinellen Lernens

Der detaillierte Abschlussbericht des Projektes ist erhältlich unter folgender Adresse:

<https://edocs.tib.eu/files/e01fb21/1772154504.pdf>